

# **ERFOLGREICHE BETRIEBE – ERFOLGREICHE NACHFOLGE?**

**30.11.2010**

RECHTSANWALT  
DDR. ALEXANDER HASCH  
UNIV.-LEKTOR, UB

# SICHERUNG DES UNTERNEHMENSERFOLGES

- geeignete Persönlichkeiten
- Strukturen
- Kosten und Steueroptimierung
- Ausschaltung von Nachfolgestreitigkeiten
- zeitliche Planung
- Kapitalstruktur

# ANSATZPUNKTE FÜR EIN RECHTLICHES KONZEPT

- erbrechtliche Situation
- gesellschaftsrechtliche Situation
- vermögensrechtliche Situation
- steuerrechtliche Situation

## MERKSÄTZE FÜR DEN PRAKTIKER

- keine adäquaten gesetzlichen Regelungen
- "mehr" an Regelungen schadet nicht
- Vermeidung von Streit und Zersplitterung
- Prüfung letztwilliger Anordnungen:  
alle 5 Jahre
- Abstimmung mit Gesellschafts- /  
Syndikatsverträgen

# CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG I

- Unternehmensprofil
- Bilanzen der letzten 3 Jahre
- GB-Auszüge
- Einheitswertbescheide, Gemeine Werte
- Vorkaufsrechte / Wiederkaufsrechte

## CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG II

- Mietverträge / Pachtverträge
- Geschäftsführerverträge
- Gesellschafts- / Syndikatsverträge
- Kontoauszüge FA und GKK
- Bankverbindung und Kreditverträge

## CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG III

- Mitarbeiterliste
- Gewerbeberechtigungen
- Immaterialgüterrechte
- sonstige Dauerschuldverhältnisse
- anhängige Verwaltungs- / Gerichtsverfahren

# ARTEN UND MODELLE DER ÜBERTRAGUNG I

- unter Lebenden
  - Schenkung unter Lebenden
  - Übertragung gegen Rente
  - Verkauf (Haftung)
  - gemischte Schenkung

## ARTEN UND MODELLE DER ÜBERTRAGUNG II

- Vorbehaltsübertragung
- Fruchtgenuss
- Gebrauchsrecht
- Wohnungsrecht
- Ausgedinge
- Syndikatsverträge
- Gesellschaftsvertrag
- Sonderrechte
- Widerrufsvorbehalt

## ARTEN UND MODELLE DER ÜBERTRAGUNG III

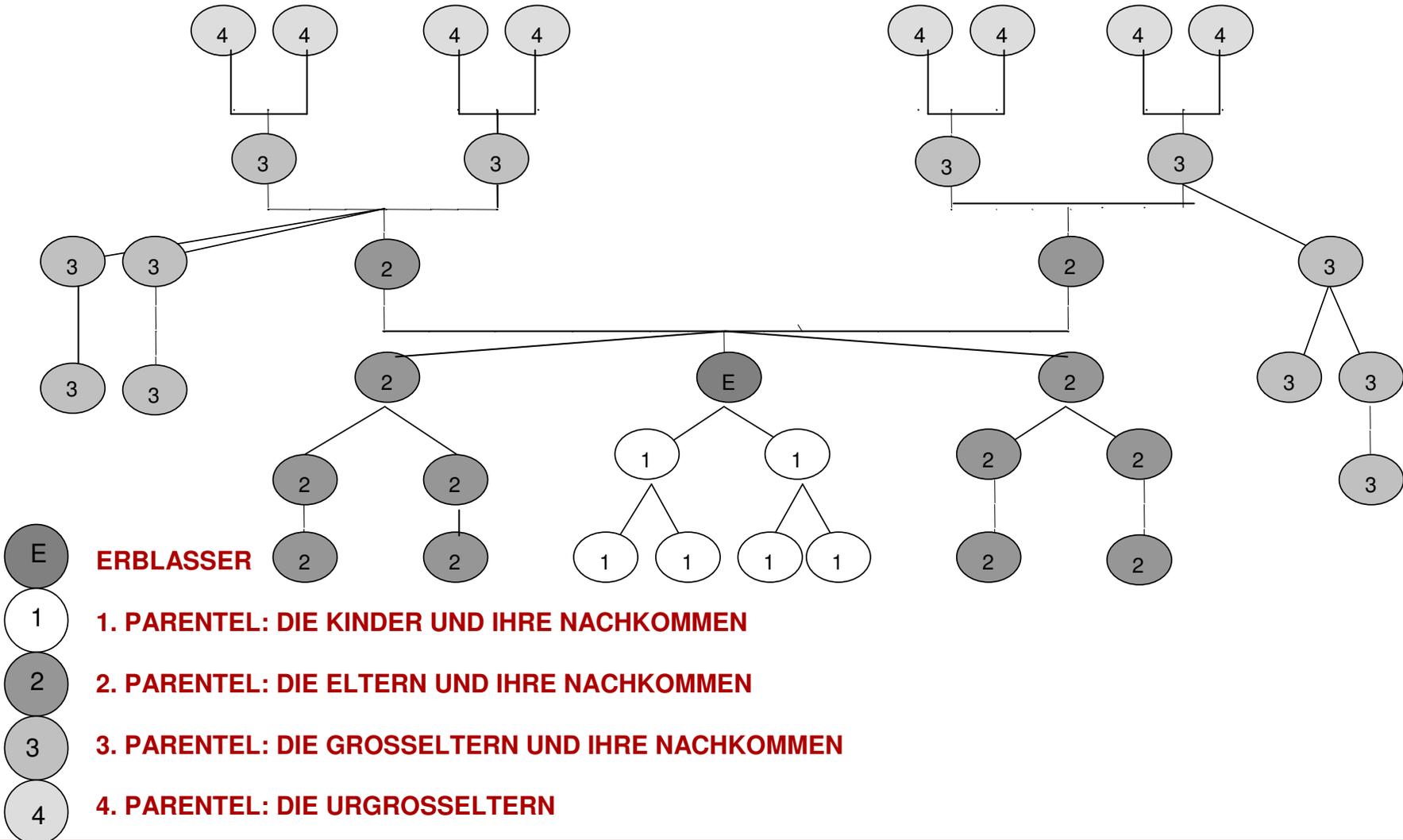
- Verpachtung
- Betriebsüberlassungen
- sonstige Transaktionen
  - Anwachsungsmodell
  - Modell der beweglichen Kapitalkonten

## ARTEN UND MODELLE DER ÜBERTRAGUNG IV

- Betriebsaufspaltung
  - funktionale / divisionale Spaltung
  - unechte Betriebsaufspaltung
- von Todes wegen
  - Testament
  - Schenkung auf den Todesfall
  - Erbvertrag
  - gesetzliche Erbfolge

# ERBRECHT

# PARENTELENSYSTEM



# EHEGATTENERBRECHT

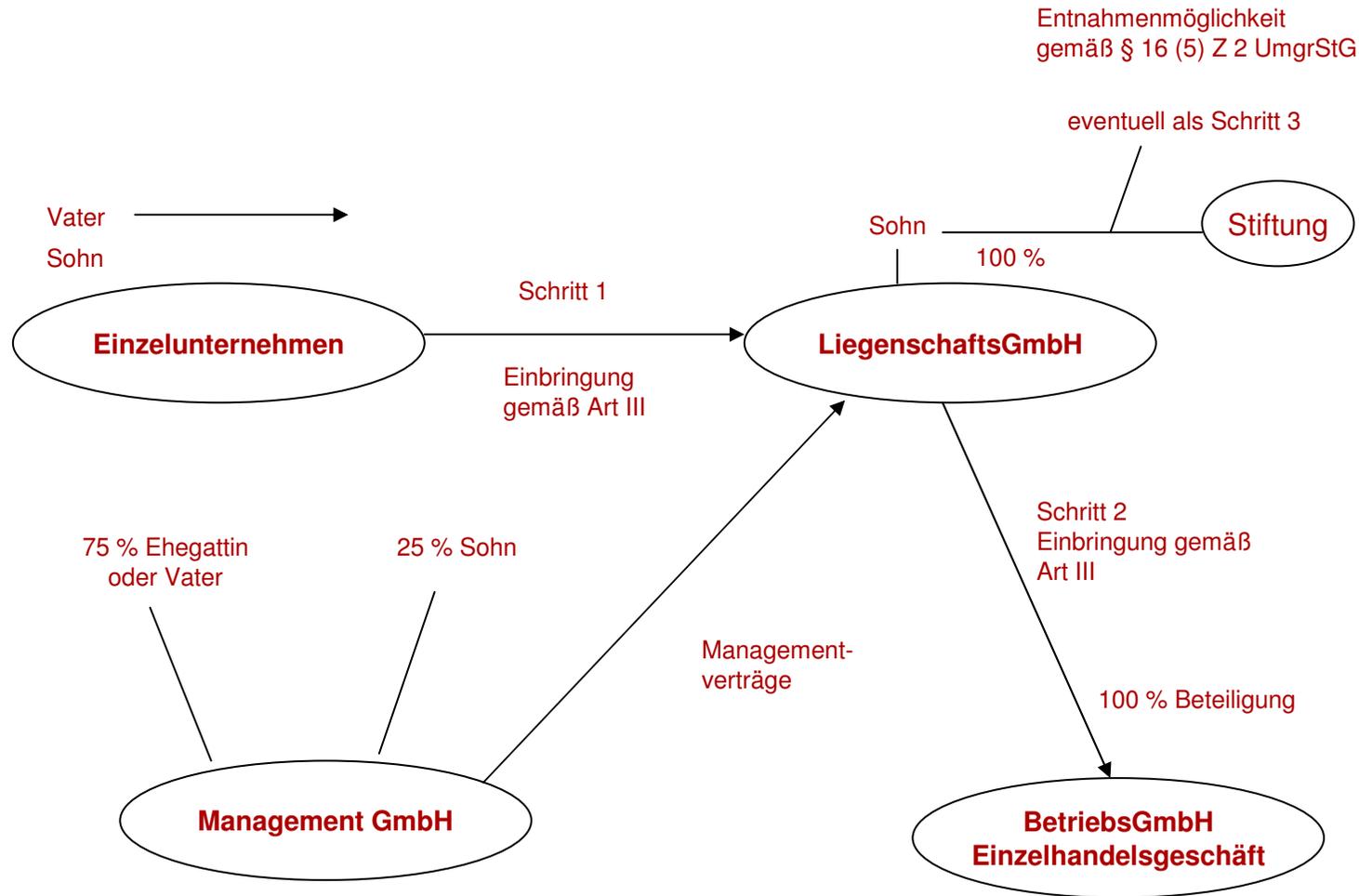
- neben Kindern  $1/3$
- neben Eltern und deren Nachkommen  $2/3$
- neben Großeltern  $2/3$
- gesetzliches Vorausvermächtnis

## PFLICHTTEILSRECHT

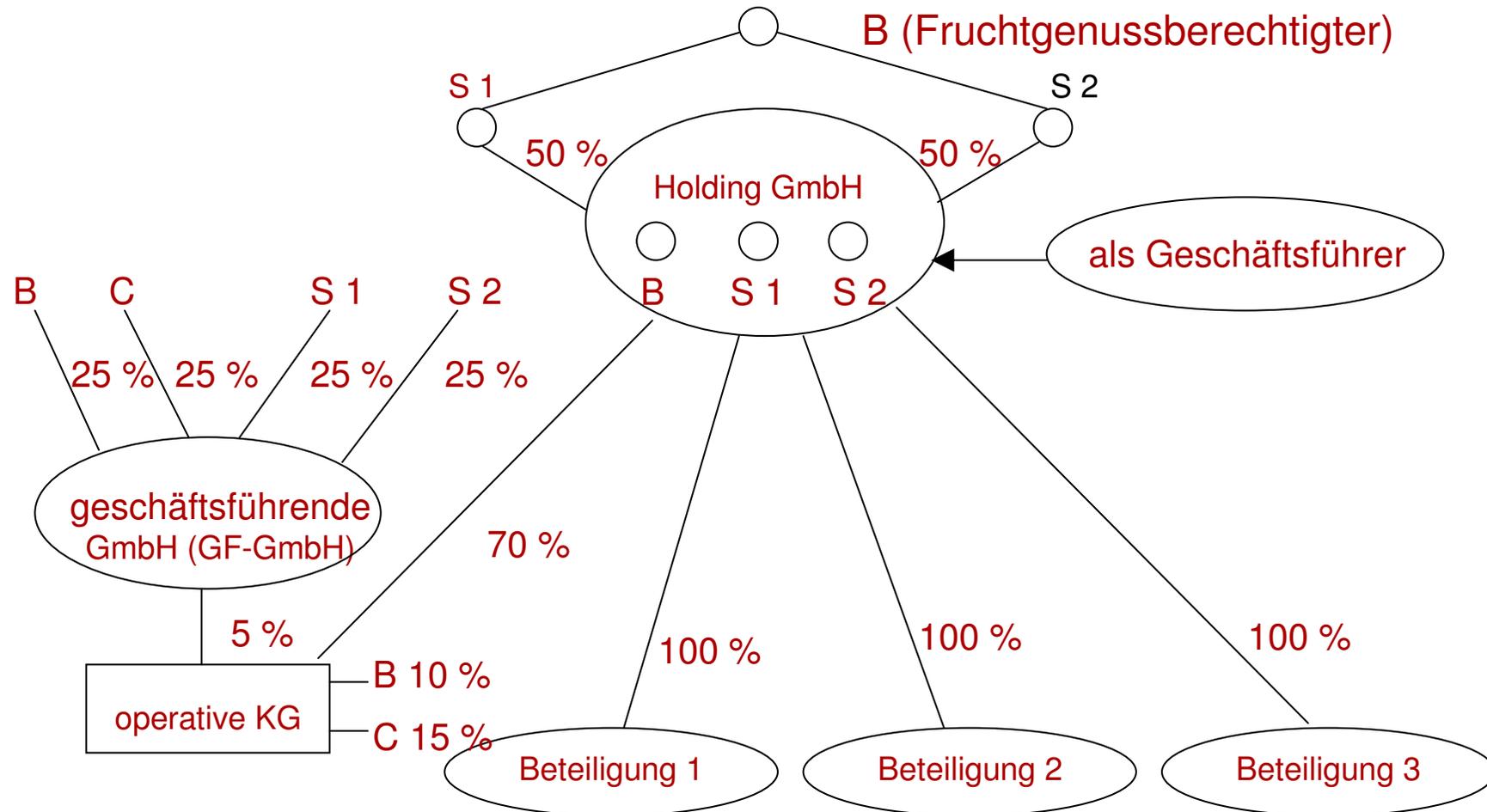
- Pflichtteilsberechtigte  
(Ehegatte, Nachkommen)
- Umfang des Noterbrechts  
(1/2 des gesetzlichen Erbteils)
- Verminderung auf 1/2  $\Rightarrow$  zwischen Eltern  
und Kind zu keiner Zeit Naheverhältnis

# FALLBEISPIELE

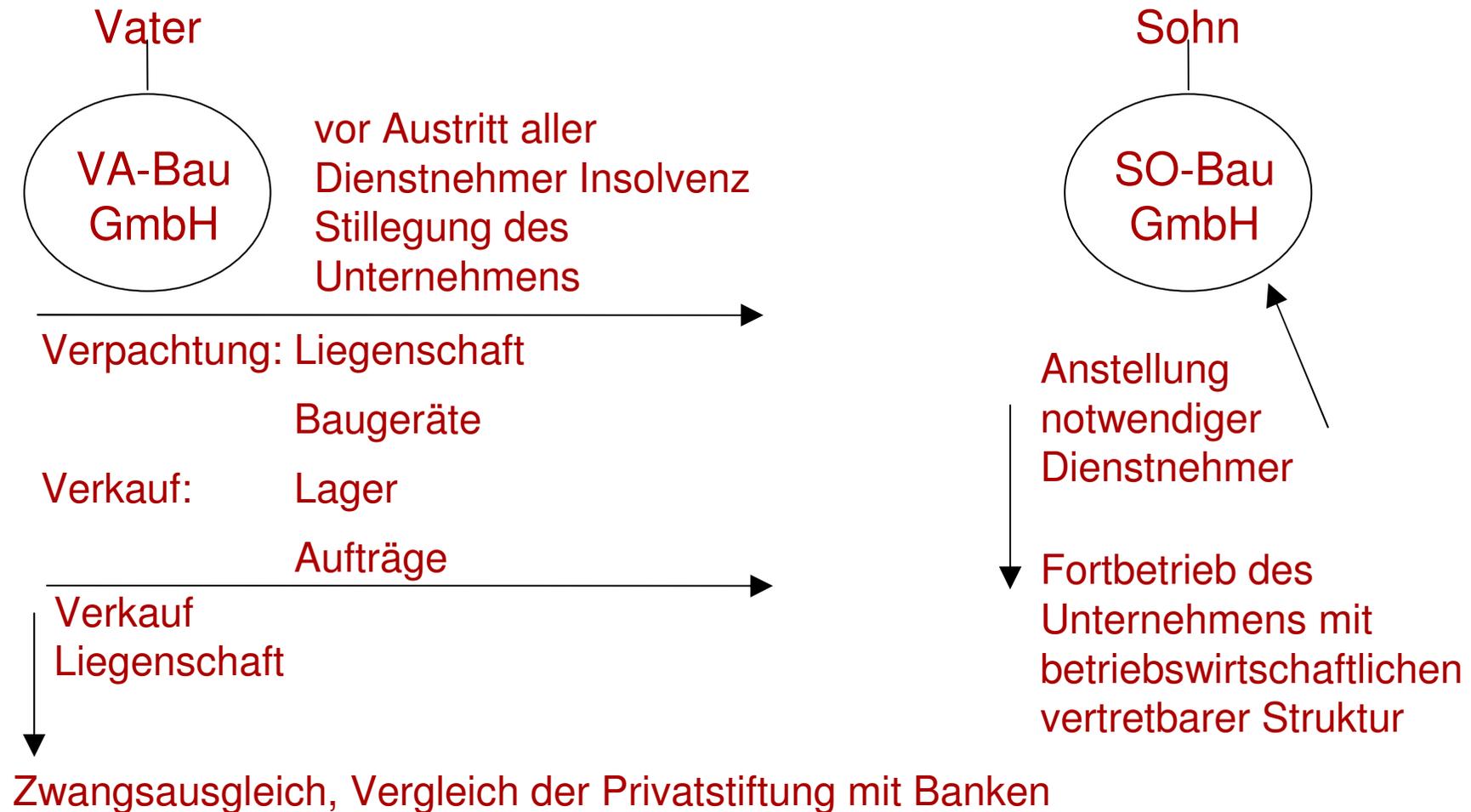
# BETRIEBSAUFSPALTUNG



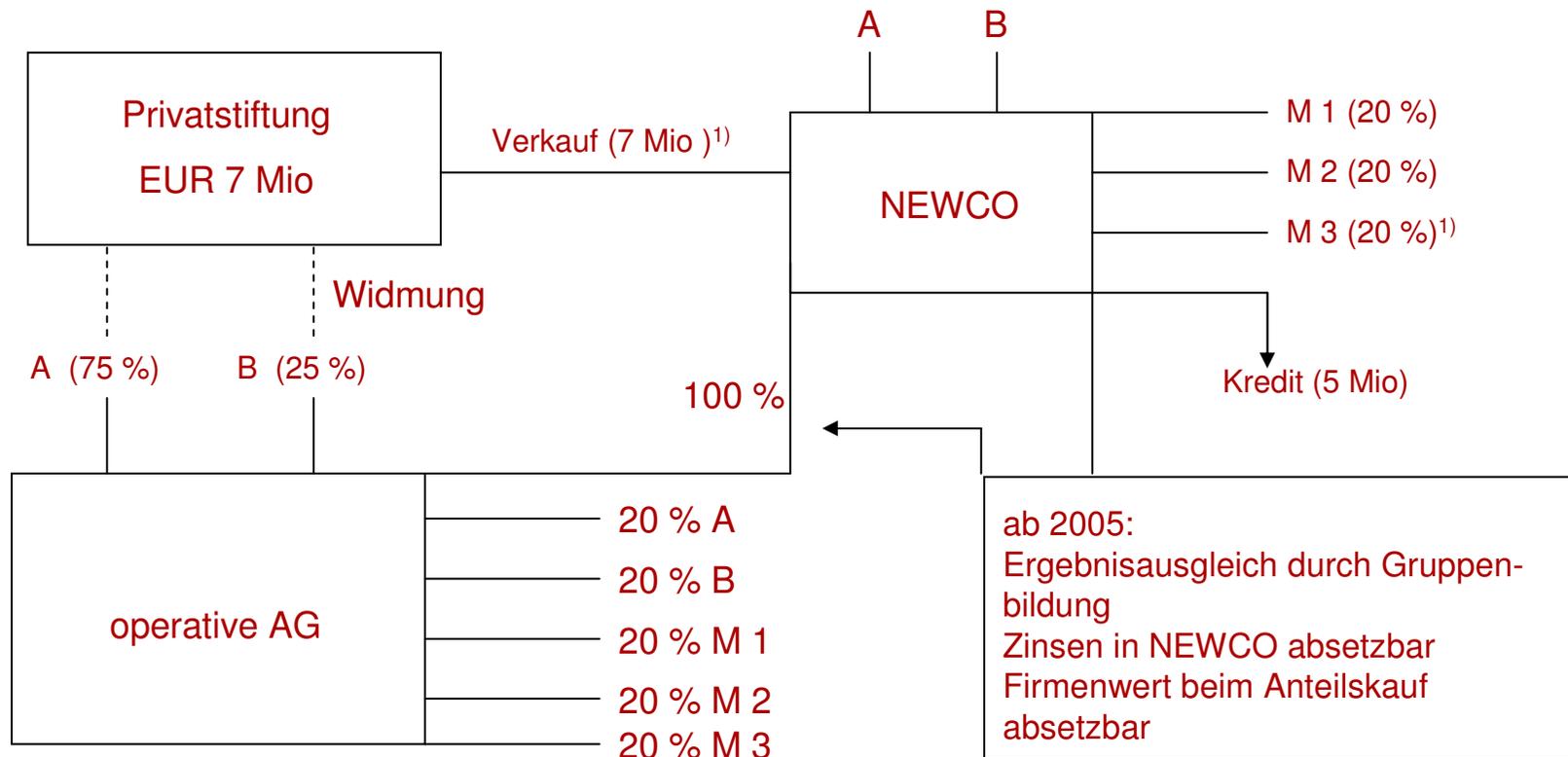
# FALLBEISPIEL FÜR ÜBERTRAGUNG GEGEN FRUCHTGENUSS



# ÜBERGABE MIT INSOLVENZ



# STIFTUNGSMODELL MIT VERKAUF UND MITARBEITERBTEILIGUNG



<sup>1)</sup> Auf die (eingeschränkte bzw. bedingte) Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen nach Ablauf der Spekulationsfrist bei Veräußerung dieser Beteiligungen darf hingewiesen werden

**DANKE FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER



**ANWALTSGESELLSCHAFT**

**WIEN:**

Zelinkagasse 10, 1010 Wien

01 / 532 12 70 - 0

wien@hasch.eu

**LINZ:**

Landstraße 47, 4020 Linz

0732 / 77 66 44 - 132

linz@hasch.eu

**[www.hasch.eu](http://www.hasch.eu)**